

Naturnah und ohne Rummel

Ob im Zelt oder im Wohnmobil, Campingurlaub ist coronatauglich. Man ist mit dem eigenen Hausstand unterwegs und immer an der frischen Luft. Wir stellen sechs naturnahe Campingplätze mit Charakter vor, die anders sind als üblich: ohne Rummel und Animation, ohne fest markierte Parzellen und ohne Autowaschplatz. Und auch Gartenzwerge trifft man hier eher selten an. Sechs Campingadressen von Nord nach Süd:

TEXT: HANNAH GLASER

Rügen: Krüger Naturcamping

Auf diesem kleinen, familiären Waldcampingplatz im Nationalpark Jasmund schlägt jeder das Zelt auf (oder parkt das Wohnmobil), wo er mag, auf der sonnigen Wiese mit Blick über die Bucht oder im schattigen Buchenwald. Die Sanitäreanlagen sind neu, Fahrradverleih, ein Lädchen mit frischen Brötchen und das Restaurant „Spechthöhle“ komplettieren den Service. Der Fährhafen Sassnitz ist neun Kilometer entfernt, zu den berühmten Kreidefelsen wandert man eine Stunde. Heike und Norbert vermieten auch kleine Wohnwagen (35 Euro pro Nacht) und haben jede Menge Tipps parat.

Preise pro Tag in der Hochsaison: Zeltplatz 3,50 Euro, Stellplatz 9,50 Euro, Pkw 4 Euro, Erwachsene 9 Euro, Kinder (4–16 Jahre) 6 Euro, Haustiere frei.

Anreise: mit dem Zug nach Sassnitz, weiter mit dem Bus in das 8 Kilometer nördlich gelegene Nipmerow, die Haltestelle ist direkt vor dem Campingplatz. ruegen-naturcamping.de





Müritz-Nationalpark: Naturcampingplatz Zum Hexenwäldchen

Mit Ponys, Streichelzoo und Sandstrand direkt am Wasser ein idealer Platz für Familien mit kleinen Kindern; die größeren mieten sich Kanu, Kajak oder Fahrrad und erkunden die Region. Auf dem terrassierten Gelände an einem bewaldeten Hang zeltet man schattig unter hohen Fichten. Wem der See zu kalt ist, der kann den ökologisch beheizten und überdachten Außenpool stundenweise mieten. Bei den Inhabern Daria und Uwe gibt es fangfrisch geräucherten Fisch. Ideal für Naturerlebnisse mit dem Kanu, aber auch mit direktem Anschluss an ein großes Rad- und Wanderwegenetz.

Preise: Stellplatz für Wohnmobil bzw. Zelt 8,50 Euro, Erwachsene 7,90 Euro, Kinder (3–14 Jahre) 3,90 Euro, Sparaktionen in der Nebensaison.

Anreise: Von Berlin geht alle 40 Minuten ein Zug nach Neustrelitz, von dort weiter mit dem Fahrrad oder Taxi (22 Euro) ins 18 Kilometer entfernte Hexenwäldchen.

Heideregion Uelzen: Uhlenköper-Camp

Hier ist einfach alles öko. Vom Strom aus Solarzellen über das Naturfreibad mit Pflanzenkläranlage bis zum Bio-Flammkuchen im Bistro ist das Camp mehrfach für seine Nachhaltigkeit zertifiziert. Außer einem guten Gewissen gibt es einen feinen Naturspielplatz, geführte Kanutouren (Kanu mieten geht auch), und ein sogenanntes Conference Bike, mit dem bis zu sieben Personen gleichzeitig Ausflüge in die Natur unternehmen können. Der Bio-Laden führt alle Lebensmittel plus frische Brötchen, gekühlte Getränke und Campingzubehör, Wlan ist kostenlos, genauso wie die warmen Duschen im neuen Sanitärbereich. Wer kein Zelt aufbauen mag, mietet sich ein baubiologisch perfektes Zimmer im neuen Hotel (Mai 2021 eröffnet), oder schläft im Hexenhäuschen „Schwurbelnest“ oder im Strandkorb „Mupfel“.

Preise in der Hochsaison: Zeltplatz 9 Euro, Standplatz 12 Euro, Erwachsene 7 Euro, Kinder (4–14 Jahre) 3,50 Euro, Hund 3 Euro.

Anfahrt: Mit dem Zug zum Hundertwasser-Bahnhof Uelzen, von dort 10 Minuten mit dem Taxi, oder mit dem Bus Linie 2 zum Rathaus und weiter mit der Linie 4 bis Westerweyhe-Altes Dorf, von dort sind es 100 Meter zum Camp. uhlenkoeper-camp.de





Schwarzwald: Camp am Schluchsee

Ein rustikales Paradies für Waldcamper ist dieses idyllische Plätzchen an den Ufern des Schluchsees, ideal für alle, die davon träumen zwischen Tannen, Fichten und Blaubeersträuchern zu zelten. Feuerstellen sind übers Gelände verteilt, Autos bleiben draußen auf einem kostenlosen Parkplatz. Zur Wahl stehen auch voll ausgestattete Tipis, Gondeln und Baumzelte. Die neugebauten Sanitäreinrichtungen teilt man sich mit dem benachbarten 4-Sterne-Campingplatz, dort gibt es Waschmaschinen, Trockner und eine Gemeinschaftsküche, alles kann kostenlos benutzt werden. Das Camp hat zusätzlich eine moderne Komposttoilette. Wlan gibt's (nur) kostenlos beim Kanuverleih, Campinhaber Raphael Kuner hat Tipps für Ausflüge parat.

Preise: Zeltplätze und Bulliplätze (auch für Pickups und Vans) kosten je 8 Euro pro Nacht, Erwachsene 7 Euro, Kinder (6-15 Jahre) 4 Euro, Haustiere im eigenen Zelt oder Bulli kostenlos.

Anreise: Mit dem Zug über Freiburg oder Donaueschingen nach Titisee-Neustadt und weiter mit der Drei-Seen-Bahn über Feldberg-Bärental nach Schluchsee. Vom Bahnhof geht es in 15 Fußminuten am See entlang zum Camp.

schwarzwaldcamp.com

Sauerland: Haus am Einberg

Eines der schönsten Beispiele für Camping auf dem Bauernhof: Der kleine Terrassencampingplatz bietet acht Stellplätze auf drei Ebenen – alle mit sagenhaftem Panoramablick über die Berge und Täler des Sauerlands. Die Sanitäreinrichtungen findet man in der Scheune, wo auch eine Waschmaschine und eine kleine Küche für die Gäste bereitstehen. Brötchenservice nach Absprache, wer mag kann sich aber auch in der Pension des Bauernhofs an den gedeckten Frühstückstisch setzen. Abends zaubert die geborene Brasilianerin Fabiana aus hauseigenen Produkten drei köstliche Gänge, auch gerne vegetarisch oder vegan. Gemeinsam mit ihrem Mann Hanno führen beide die Landwirtschaft als Hobby weiter, Hühner, Schafe, die Kuh und Freddy der Zwergesel lassen sich gerne von den Gästen füttern. Für die Kinder gibt es einen Spielplatz und einen eingezäunten Pool, die Wanderwege beginnen direkt am Hof.

Preise: Je Platz und Nacht 30 Euro für zwei Personen mit Auto, Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt.

Anreise: Mit dem Zug nach Meschede Hauptbahnhof, weiter mit der Buslinie C4 bis Grevenstein Schützenhalle, wo Hanno oder Fabiana die Gäste gerne abholen. einberg.net





Chiemgau: Ferienpark Hainz am See

Klein, ruhig und autofrei liegt der Campingplatz im Landschaftsschutzgebiet am Südwestufer des Waginger Sees, dem wärmsten Badesee in Oberbayern. Der alte Baumbestand und der gepflegte Rasen erinnern an einen Park, die Stellplätze sind nicht parzelliert, werden aber von einem Platzwart zugewiesen – mit viel Luft dazwischen, jeder Stellplatz hat 400 qm². Das Auto parkt draußen; für den Transport von Einkäufen etc. stehen Bollerwagen bereit. Kinder finden einen Spielplatz und ein großes Trampolin. Für das Sommerglück am Wasser sorgt ein

eigener Badestrand mit Liegewiese. Wohnmobile, Doppelachser, Jugendgruppen und Hunde sind tabu. WLAN ist kostenlos, der Bäcker bringt jeden Morgen frische Semmeln und Zeitungen. Mindestaufenthalt eine Woche.

Preise in der Hochsaison: Stellplatz für Wohnwagen oder Zelt 12 Euro, Erwachsene 9 Euro, Kinder (2–13 Jahre) 5 Euro.

Anreise: Mit dem Zug über Traunstein nach Waging am See, vom Bahnhof fünf Minuten mit dem Taxi.

hainzamsee.de



BUCHTIPP

Die neue Reihe *Marco Polo Camper Guide* stellt mit 12 Bänden die schönsten Ziele in Europa vor, von Portugal bis zum Baltikum. Optimal in Corona-Zeiten sind die deutschen Titel Bayern, Nordseeküste, Ostsee mit Mecklenburgischer Seenplatte sowie Baden-Württemberg & Pfalz, jeder Band 19,95 Euro.

52 kleine und große Eskapaden für Camper in Deutschland machen Lust auf Miniurlaube im eigenen Land, Dumont Verlag, 240 Seiten, 20 Euro.

CORONA: WAS GEHT UND WAS NICHT GEHT

Reisen in Deutschland: tourismus-wegweiser.de – die Infoseite des Bundes zeigt die Lockerungen und Einschränkungen in allen Bundesländern.

Reisen in Deutschland und Europa: adac.de/news/coronavirus – die Lage in Deutschland und den europäischen Urlaubsländern, dazu Infos zu Bus, Bahn und Flugzeug, Rückkehr- und Reiserecht.



Camping zum Nulltarif und privat beim Bauer

Wer es ganz privat und individuell mag, parkt sein Wohnmobil beim Bauer oder schlägt das Zelt gratis bei freundlichen Gastgebern auf.



Couchsurfen mit Zelt

In Deutschland ist das Wildcampen verboten und kann bis zu 500 Euro Bußgeld kosten. Damit das Reisen mit Zelt trotzdem kostenfrei bleiben kann, gründeten Anne-Sophie und Patrick 2018 die Plattform „1 Nite Tent“, auf der Gastgeber ihre privaten Wiesen und Gärten gratis zum Draußen-Schlafen anbieten. Auf der Landkarte mit markierten Plätzen sucht man den passenden Ort aus und nimmt per E-Mail oder Telefon Kontakt auf – ähnlich wie beim Couchsurfing, nur dass der Schlafplatz das eigene Zelt in freier Natur ist. Die Angebote sind derzeit noch hauptsächlich auf Deutschland beschränkt. 1nitetent.com



Stellplatz mit Hofladen

Bauernhöfe besitzen meist weite Wiesenflächen und bieten ihren Feriengästen einige wenige Stellplätze als Campingmöglichkeit für Zelt oder Wohnmobil an, Wasser und Stromanschluss inklusive. Manche Bauern vermieten komplett ausgestattete Wohnwagen. Meist gibt es einen Hofladen, in dem man sich mit Getränken und hausgemachten Hofprodukten von Milch über Eier, Wurst, Fleisch, Käse, Brot und Marmelade eindecken kann. Für die Kinder gibt es Tiere und oft einen Spielplatz.

bauernhofcamping.info, bauernhof-urlaub.com/camping, landsichten.de/camping, urlaub-bauernhof.de/urlaubsthemen/camping-am-hof



Privat und naturnah

Der Schweizer Kanton Graubünden lockt mit 600 Seen, 900 Berggipfeln und einem neuen Angebot für Camper, die Naturplätze zum Übernachten bei privaten Anbietern buchen können. Häufig sind Toiletten dabei und fürs Frühstück kann man sich im Hofladen bedienen. Bisher gibt es ein Dutzend Anbieter mit Stellplatz für Zelt und Wohnmobil. Die Webseite stellt aber auch andere private Übernachtungsmöglichkeiten vor, vom Gartenhaus bis zur Jurte. Auch ein freistehendes Doppelbett im Wald ist dabei. Stellplätze kosten 35–55 Euro (40–60 CHF) pro Nacht, Gartenhäuser, Tiny Houses, Jurten und andere originelle Bleiben sind für 80–155 Euro (90–170 CHF) für zwei Personen pro Nacht zu buchen. nomady.ch